

Roman: Mit Ritter Konrad durch Tirol nach Konstanz

Reutte Mit dem neu erschienenen Historienroman „Fürstenspiegel“ lässt der Ehrenberg-Verlag aus Reutte laut Untertitel Tirols vergessene Epoche wieder auferstehen. Autor ist der Historiker und Germanist Tobias Pamer aus Tarrenz, der bereits mit „Habichtskrieg“ Einblicke in die Geschichte des Landes gab. Historisch belegte Fakten treffen auf authentische Fiktion. Seite an Seite mit dem Helden reitet der Leser durch die mittelalterliche Grafschaft Tirol von Rattenberg bis Kastelruth, durchquert mit ihm dunkle Wälder und weite Hochebenen, besucht düstere Burgen und wird immer weiter in den Strudel von Intrigen ins finstere Herz des Mittelalters gezogen.

Nachdem er 1410 gemeinsam mit Friedrich von Österreich Tirol zurückerobert hat, begibt sich Ritter Konrad von Gebratstein auf einen Rachefeldzug. Der neue römisch-deutsche König Siegmund von Luxemburg formiert die Ritter gegen seinen Widersacher Herzog Friedrich. 1414 wird ein Konzil gen Konstanz einberufen. Doch feierliche Umzüge und Turniere werden vom Rauch der Scheiterhaufen und den Intrigen der Mächtigen überschattet. Konrad scheint eine Spielfigur auf dem Schachbrett der Reichsfürsten zu sein. Als sich Anna von Thierstein von ihm abwendet und Konrad Zeuge größten Verrats wird, weiß er, was von nun an Ziel seines Strebens ist. (pm)

Das Taschenbuch „Fürstenspiegel – Tirols vergessene Epoche“ von Tobias Pamer umfasst 312 Seiten und ist für 16,90 Euro im Buchhandel erhältlich.



Einfach anrufen: Schrieffl erfüllt Musik-Wünsche

40. Geburtstag Der Trompeter beschenkt sich und andere auf besondere Art. Auch Jazz-Star Till Brönner meldet sich

VON HARALD HOLSTEIN

Köln/Maria Rain Bei einem Corona-Inzidenzwert von über 100 den runden Geburtstag im eigenen Heim zu feiern, ist derzeit kein geselliger Spaß. Es darf ja nur ein Gast kommen. Der aus Maria Rain (Oberallgäu) stammende Jazzmusiker Matthias Schrieffl hatte da eine bessere Idee. Er feierte seinen 40. Geburtstag in Köln, wo er derzeit lebt, mit einem Online-Konzert. Mit drei langjährigen Weggefährten aus der Jazzszene zog er „Happy Birthday to me“ singend in den – coronabedingt menschenleeren – Jazzclub Loft ein und gab ein vortreffliches Wunschkonzert, bei dem das Quartett ausschließlich Musikwünsche erfüllte, die per Telefon reinkamen.

Unter den Gratulanten waren viele Kollegen, die ihn lange kennen oder früher mit ihm aufgetreten sind. Jazz-Fotograf Gerhard Richter plauderte über Erinnerungen an Schrieffls Anfänge mit der Band „Shreefpunk“ und wünschte sich den Song „Blues for poor Richard“, den der Allgäuer Musiker mit dieser Formation auf CD eingespielt hatte. Unter den Anrufern war auch der



Feierte seinen 40. Geburtstag mit einem gestreamten (Wunsch-)Konzert: Trompeter Matthias Schrieffl, hier zusammen mit Bassist Alex Morsey. Screenshot: Harald Holstein

bekannte Jazztrompeter Till Brönner, der wie Schrieffl an der Hochschule für Musik in Köln studierte. Der zehn Jahre ältere Brönner inszenierte sich am Telefon nicht minder fantasievoll und selbstironisch wie das in einen pfirsichfarbenen Samtanzug und Maikäferhemd ge-

kleidete Geburtstagskind selbst. Der Jazz-Star wünschte sich vom Quartett das Stück „Togolonie“, das vor zwölf Jahren auf Schrieffls Afrika-Tour entstanden ist, bei der Schlagzeuger Jens Düppe auch schon mit von der Partie war. Jetzt trommelte er mit Perücke und Son-

nenbrille wieder auf einer afrikanischen Blechtuba, während Multiinstrumentalist Alex Morsey vom Bass zur Gitarre wechselte und auch noch scattete und sang. Pianist Simon Rummel hatte in einer Ballade von Chet Baker Gelegenheit, seine energiegeladene Virtuosität zu demonstrieren.

Mit Standards aus den 1950er Jahren, Musik der „Blues Brothers“ und eigenen Kompositionen gelang dem Quartett um Geburtstagskind Schrieffl ein vielschichtiges und verspieltes Fest der Musik, das die 110 Online-Zuschauer genossen, wie an den Chats abzulesen war. So kamen bei dem kostenlosen Konzert auch über 1200 Euro an Spenden zusammen; die Band lässt das Geld der UNO-Flüchtlingshilfe zukommen.

Schrieffls Mutter durfte am Telefon den letzten Musikwunsch äußern und bestellte einen „Sonnenuntergang 08/15“. Mit dieser feinen Eigenkomposition für Trompete und Bass klang die musikalische Geburtstagsparty nach 90 Minuten wunderschön und besinnlich aus (eine auf 45 Minuten gekürzte Fassung des Konzerts ist online auf Youtube zu finden (Stichwörter: Schrieffl, Geburtstags-Livestream).

Live ist Schrieffl Anfang August wieder im Allgäu zu erleben. Wie im vergangenen Jahr plant er mit Johannes Bär erneut eine „z' Fuaß-Tour“ durch die Berge. Die beiden virtuoseren Multiinstrumentalisten möchten dabei eine Reihe von Konzerten geben – unter anderem auf Alpen.

Sängerkreis verschiebt das Kreiskonzert erneut

Chöre Der Lockdown seit November hat die Arbeit der Vereine gestoppt. Wann wieder Auftritte möglich sind, ist offen

Ostallgäu Der Sängerkreis Ostallgäu hat sein für das Frühjahr geplante Kreiskonzert weiter verschoben. Er trägt damit den Umständen der Hygienevorschriften für die Corona Zeit Rechnung.

Seit Juni vergangenen Jahres waren zwar Proben in den Chören mit einem Hygienekonzept wieder möglich und haben viele Chöre während der Sommermonate Erfahrungen mit der geänderten Probearbeit gesammelt. Die meisten haben

die freie Natur in ihre Probenarbeit mit einbezogen. Mit Beginn der kalten Jahreszeit wurde die Umsetzung des Hygienekonzeptes aber immer schwieriger. Alle Sängerinnen und Sänger müssen während des Sings einen Mindestabstand von zwei Metern zu anderen Personen einhalten.

Proberäume wurden zu eng

Damit stießen etliche Chöre an die Grenzen der Kapazität ihres Proberaums. Auch die Veranstaltungs-

möglichkeiten waren nach damaligem Stand sehr eingeschränkt. Die geforderten Abstände von zwei Metern auf den Bühnen und 1,50 Meter im Publikum machten eine Veranstaltung in gewohnter Art unmöglich.

Ganz zum Erliegen kam die Vereinsarbeit in den Chören ab dem nächsten Lockdown zum 1. November. Sowohl in der Advents- und Weihnachtszeit als auch an Ostern sind sonst viele Chöre mit Konzer-

ten in der Öffentlichkeit zu hören gewesen, was diesmal nicht möglich war. Daraufhin hat auch der Sängerkreis Ostallgäu reagiert und das für Ende Oktober geplante Kreiskonzert im Richard-Wengenmeier-Saal in der Bayerischen Musikakademie in Marktoberdorf zunächst in das Frühjahr verschoben. Aber auch jetzt ist eine Aufführungsmöglichkeit noch nicht in Sicht. Die Sängerinnen und Sänger vermissen die regelmäßigen Treffen, haben aber

Verständnis für die getroffenen Einschränkungen. Sind doch einige von ihnen direkt oder indirekt betroffen. Mit zunehmendem Impffortschritt werden hoffentlich wieder regelmäßige Proben und Aufführungen möglich sein. Dazu Vorsitzender des Sängerkreises Johannes Paul: „Wir hoffen, dass unsere Chöre diese problematische Zeit möglichst unbeschadet überstehen und unser kulturelles Leben bald wieder bereichern können.“ (pm)



Namenstage
Bernadette,
Benedikt, Magnus

Spruch des Tages

Der einzige Unterschied zwischen einem Mann und einem Kind ist die Erfahrung. (Charles Larson)

Vor 100 Jahren

Füssen. Die Sommerferien. Fas das Schuljahr 1921/22 werden die Sommerferien an allen allgemein bildenden Schulen Bayerns auf die Zeit vom 15. Juli bis 31. August = 7 Wochen festgesetzt. Pflingstferien finden nicht statt. Der Unterricht wird nur an den beiden Pflingstfeiertagen ausgesetzt.

Apotheken-Notdienste

Flößer-Apotheke, Bahnhofstraße 11, Lechbruck am See, 8 bis 8 Uhr, 088 62/77 48 00.

Apotheke zum Falkenstein, Allgäuerstraße 21, Ried, Pfronten, 8 bis 8 Uhr, 083 63/3 60.

In Notfällen

Ärztli. Bereitschaftsdienst, 1 16 117.

Feuerwehr, 112.

KVB-Bereitschaftspraxis Klinik Füssen, 116 117.

Notarzt und Rettungsdienst, 112.

Polizei, 110.

Polizei Füssen, 083 62/91 23 -0.

Polizei Pfronten, 083 63/90 00.

Krankenhäuser

Klinik Füssen, Telefon 08362/5000.

St. Vinzenz Klinik Pfronten, Telefon 08363/6930.

Ämter & Behörden

FÜSSEN

Agentur für Arbeit, Abt.-Hafner-Straße 8, Agentur für Arbeit, Arbeitnehmertelefon 0831/2056-543, 0800/4555500, Arbeitgebertelefon 0800/4555520 (8 bis 18 Uhr), persönliche Vorsprache nur mit Termin.

Bürgerbüro, Lechhalde 3, 8 bis 12 Uhr, Vorsprache nach vorheriger Terminvergabe, Tel. 083 62/9 03 -0 oder -155.

Finanzamt-Servicezentrum, Ruppelrechtstraße 1, nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Jobcenter Ostallgäu, Spitalgasse 8, Tel. 08342/91690.

Kfz-Zulassungsstelle, Herzogstraße 3, 8 bis 12.30 Uhr, nur mit vorheriger online Anmeldung.

RIEDEN AM FORGGENSEE

Postagentur, Lindenweg 4, 8 bis 12 Uhr.

Büchereien

FÜSSEN

Stadtbibliothek, Lechhalde 3, 10 bis 17 Uhr.

Vertrauensbücherei Christuskirche, Kirchstraße 2, 10 bis 18 Uhr.

EISENBERG

Offenes Bücherregal, Hauptstraße, Zell.

Offenes Bücherregal, Gemeindehaus.

HOPFERAU

Offenes Bücherregal, Rathaus.

NESSELWANG

Gemeindebücherei, Steinach 2, 15 bis 16.30 Uhr.

Offenes Bücherregal, Willkommensplatz, täglich.

OY-MITTELBERG

Gemeindebücherei, 10 bis 11 Uhr.

PFRONTEN

Bücherei im Heimathaus, Kirchsteige 1, 15 bis 17 Uhr.

Offenes Bücherregal, Jagdhausweg.

ROSSHAUPTEN

Gemeindebücherei, 14.30 bis 17.30 Uhr.

WERTACH

Gemeindebücherei, 8 bis 12 u. 14 bis 17 Uhr.

Wertstoffhöfe

FÜSSEN

Kompostdeponie, Ehrwang, 9 bis 12 u. 13 bis 18 Uhr.

Wertstoffhof, Ehrwang, 9 bis 12 u. 13 bis 18 Uhr.

LECHBRUCK AM SEE

Wertstoffhof, 14 bis 17 Uhr.

NESSELWANG

Sammelstelle für Gartenabfälle in Voglen, 14 bis 17 Uhr, Annahme von Bauschutt in kleinen Mengen.

Wertstoffhof, An der Riese, 15 bis 18 Uhr.

OY-MITTELBERG

Wertstoffhof, 15 bis 17.30 Uhr.

PFRONTEN

Wertstoffhof, 14 bis 17 Uhr.

RIEDEN AM FORGGENSEE

Wertstoffhof, 14 bis 16 Uhr.

ROSSHAUPTEN

Sammelstelle für Gartenabfälle, 14 bis 18 Uhr, mit Annahme von Altholz und Flachglas.

Wertstoffhof, 13 bis 16 Uhr.

RÜCKHOLZ

Wertstoffhof, 14.30 bis 17.30 Uhr.

SCHWANGAU

Wertstoffhof, 14 bis 17 Uhr.

WERTACH

Wertstoffhof, 15 bis 17 Uhr.

Corona-Impfzentren

Impfzentrum Kaufbeuren:

Alte Weberei 4, telefonisch erreichbar täglich von 8 bis 16 Uhr unter der Nummer 08341/9082351. Terminvergabe bevorzugt online:

www.impfzentren.bayern.de

Impfzentrum Marktoberdorf:

Nordstraße 12, telefonisch erreichbar täglich von 8 bis 16 Uhr unter der Nummer 08342/911-990. Terminvergabe bevorzugt online:

www.impfzentren.bayern.de

Wertstoff-Taxi

Wertstofftaxi: Telefon 0171/7989632.

Vereine und Verbände

Männerchor Liederkranz Füssen: Heute, Freitag, entfällt die Probe.

Interessantes für Kinder

SCHWANGAU

Ponyreiten, Ponyhof Fischer, Brunnen, Anmeldung unter Telefon 08362/8281.

Selbsthilfegruppen

FÜSSEN

Al-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkohol-Abhängigen, Info-Telefon 08362/1299383.

Anonyme Alkoholiker, Kontakt: Hanni 0174/4087964, Klaus 0151/17643497.

Was sonst noch los ist

ROSSHAUPTEN

Kinderreiten, Reitstunden, Ausritte und Kutschfahrten, Haflingerhof, Terminvereinbarung unter 08364/1402.

Kutschfahrten, Hummelhof, Vordersulzberg 3, nach Vereinbarung, Telefon 08364/1729.

Corona Hilfen

FÜSSEN

Corona-Hilfe-Füssen, Tel. 08362/9235278, www.corona-hilfe-fuessen.de

EISENBERG

Mir helfed zemed, Tel. 0151/67337478.

NESSELWANG

Bürgerwerkstatt Senioren, Rosemarie Lipp, Tel. 08361/3593.

PFRONTEN

Corona Hilfe Pfronten, Mo-Sa, 8 bis 16 Uhr, Anja Mörz, Tel. 0160/92040771.

ROSSHAUPTEN

Corona - Roßhaupten hilft, Mo-Do, 11 bis 15 Uhr, Tel. 08367/9121421.

SCHWANGAU

Koordinationsstelle der Gemeinde, Tel. 08362/81980.

Rat & Hilfe

Beratungsstelle für psychische Gesundheit Füssen, Telefon 08362/30065-0, 8.30 bis 13 Uhr.

Donum Vitae Kaufbeuren, Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, 9 bis 12 u. 13 bis 15 Uhr, Tel. 08341/9993650.

Ergänzende Unabhängige Teilhabebearbeitung EUTB Füssen, Augustenstraße 14, Telefon 08362/30065-12, offene Sprechstunde, 10 bis 12 Uhr.

Frauen- und Familientelefon, Telefon 08341/101010, 9 bis 12 Uhr.

Kath.-Evang. Sozialstation Füssen, Tages- und Demenzbetreuung, Mo-Fr 9 bis 17 Uhr, Fahrtensdienst.

Lebenshilfe Ostallgäu, offene Hilfen für Menschen mit Behinderung, 8 bis 10 Uhr, oder nach Vereinbarung, Tel. 08362/939285-51.

Pro Familia, Kempten, Warteseestraße 5, 8.30 bis 12.30 Uhr, Telefon 0831/9607740 oder E-Mail an: kempten@profamilia.de

Suchtfachambulanz Füssen, für Abhängige und Angehörige, 9 bis 16 Uhr, Caritasverband der Diözese Augsburg, Franz-Xaver-Seelos-Haus, Telefon 08362/37269.

So erreichen Sie uns

Ihre Ansprechpartnerin in der Lokalredaktion für die Service-Seite

Bernadette Hawkrigge

Sekretariat:

von 9 bis 17 Uhr

Kaiser-Maximilian-Platz 3

Telefon (08362) 5079-30

Telefax (08362) 5079-10

➔ E-Mail Redaktion:

redaktion.fuessen@azv.de

www.allgäuticket.de/

www.abonnieren.ihre-az.de

Abo-Service und Anzeigenannahme siehe Seite 1



Lokales in Kürze

SEEG

Altpapiersammlung der Trachtler entfällt

Die vom Trachtenverein Seeg für morgen, Samstag, 17. April, geplante Altpapiersammlung muss auf Grund der aktuellen Coronlage entfallen. (az)

Kirche aktuell

Evang.-luth. Kirchengemeinde Füssen: Morgen, Samstag, 18 Uhr, ökumenischer Abschlussgottesdienst der Woche zur Einheit der Christen, mit Posaunenchor, in der Christuskirche, mit Pfarrer Peter Neubert.

Allgäuer Zeitung

Füssener Blatt

Herausgeber: Georg Fürst von Waldburg zu Zell und Trauchburg f., Ellinor Holland f., Günter Holland f.

Chefredaktion (verantwortlich für den allgemeinen Textteil): Dr. Gregor Peter Schmitz.

Stv. Chefredakteure: Andrea Kämpfbeck, Yannick Dillingner.

Verantwortlich für den allgemeinen Anzeigenteil: Matthias Schmid, Augsburg.

Geschäftsführung: Rolf Grummel

Redaktionsleitung Allgäu: Ulrich Hagemeyer,

Stellvertreter: Markus Raffler und Sascha Borowski

Allgäu-Rundschau: Helmut Kustermann (Leitung),

Michael Munkler (Gericht/Polizei),

Stefan Binzer (Wirtschaft), Klaus-Peter Mayr (Kultur),

Thomas Weiß (Sport)

Lokales Ostallgäu: Jürgen Gerstenmaier

Lokales: Heinz Sturm

Verlagsleitung: Reiner Elsingner

Verantwortlich für den Allgäuer Anzeigenteil:

Thomas Metz, für den lokalen Anzeigenteil

Füssen: Christian Schneider

Verlag, Satz und Druck:

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH in Zusammenarbeit mit

Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Augsburg.

Verlagsgeschäftsstelle Füssen: Kaiser-Maximilian-Pl. 3,

87629 Füssen Telefon (083 62) 5079-25

Redaktion: Telefon (083 62) 5079-30

Geschäftsstelle Pfronten: Buchhandlung Ortner,

Telefon (083 63) 87 56.

E-Mail Redaktion